FÖRDERVEREIN
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Info.Post

Aktuelles. Visionen. Veranstaltungen.

02.2024

Sehr geehrtes Mitglied,
liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Bienenmuseums,

ein aufregendes und ereignisreiches Jahr ist auf die Zielgerade eingebogen. Licht und Schatten lagen und liegen nah beieinander – in der Welt, in Deutschland und in Thüringen. Am Ende des Jahres bleibt die Hoffnung, dass sich die Dinge 2025 zum Guten entwickeln.

Auch in unserer kleinen Welt des Bienenmuseums werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. So begehen wir am 7. und 8. März 2025 den 100. Todestag von Ferdinand Gerstung, dem Gründer des Museums. Weil wir deutlich mehr Gäste erwarten als Plätze in der Pfarrscheune in Oßmannstedt vorhanden sind, werden wir die 11. Oßmannstedter Gespräche diesmal direkt im großen Saal des Bienenmuseums in Weimar veranstalten. Dazu sind Sie schon heute herzlich eingeladen. Weitere Informationen zu Höhepunkten der letzten Monate und Plänen für 2025 finden Sie in dieser InfoPost.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen neben einer interessanten Lektüre ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Ihr Frank Augsten

Adventsmarkt im Bienenmuseum Weimar

Zu einer festen Größe bei den Weihnachtsmärkten in Mittelthüringen hat sich der **Adventsmarkt im Bienenmuseum** entwickelt, der traditionsgemäß **am ersten Dezember-Wochenende** stattfand.

Dem nasskalten und regnerischen Wetter war es geschuldet, dass am Samstag nur gut 500 Besucher den Weg ins Museum fanden – sehr zum Verdruss der zahlreichen Händler. Besser lief es am Sonntag mit einem „vollen Haus“. An über 50 Ständen konnte man kunsthandwerkliche Dinge erwerben oder leckere kulinarische Köstlichkeiten zu sich nehmen. Und die Kinder bastelten eifrig Lebkuchenhäuser, konnten Porzellan bemalen und selbst Seife herstellen. Die Musik war, wie immer, nur „hand- und mundgemacht“.

Auch die **traditionelle Aufführung der „Weihnachtsgans Auguste“** durfte natürlich nicht fehlen. Am Sonntagabend beendete eine **Feuershow** die beiden Markttage – auch das ist inzwischen eine liebgewonnene Tradition.

Solch eine Unternehmung kann nicht stattfinden ohne unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Förderverein
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Ilmstraße 3 in 99425 Weimar | Telefon Frank Augsten: 0173–92 17 07 0
Internet: www.fv-bienenmuseum.de | eMail: info@fv-bienenmuseum.de
Redaktion: Dr. Frank Augsten

FÖRDERVEREIN
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Info.Post

02.2024

Berichtigung

In der letzten InfoPost (Nr. I/2024) wurde Jana Thielemann versehentlich als neue Geschäftsführerin des LVThI vorgestellt. Frau Thielemann leitet die Geschäftsstelle des Landesverbandes. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Bienenmuseum will sich stärker auch für Menschen mit Behinderungen öffnen

Das Bienenmuseum soll immer barriereärmer und einladend auch für Menschen mit Behinderungen gestaltet werden. In diesem Zusammenhang wurden wir auf die Berliner Künstlerin Bärbel Rothhaar aufmerksam. Sie entwickelte gemeinsam mit dem Würzburger Bienenwissenschaftler Jürgen Tautz Reliefplatten, mit deren Hilfe Blinde und Sehbehinderte sich wesentliche Eigenschaften von Bienen erschließen können. So gibt es Platten, auf denen die Größenverhältnisse, Formen und Merkmale der drei Bienenwesen Weisel, Drohn und Arbeiterin ertastet werden können. Ein anderes Relief zeigt eine Brutwabe mit verschiedenen Entwicklungsstadien der Bienen, ein weiteres die Kommunikation der Bienen mit Hilfe des Schwänzel- und Rundtanzes. Inzwischen sind die Tafeln angebracht und mit Brailleschrift und Normalschrift versehen. Auch unsere Kinderstrecke wurde freundlicherweise von Frau Dünger, einer Mitarbeiterin der Blindenschule, in Brailleschrift geschrieben und liegt im Museum aus. Die Spezialanfertigung der Halterungen und der Schriften hat dankenswerterweise die Firma Metallbau Kröckel aus Saalfeld zur Verfügung gestellt.

LFE-Projekt abgeschlossen

Das LFE-Projekt „Thüringer Landwirte und Imker im Dialog“ fand **nach drei Jahren Projektdauer** mit dem Abschlusssymposium am 18. November seinen Abschluss. Im Strohatelier Gernewitz des Agrarunternehmens „Wöllmisse“ Schlöben e.G. trafen sich neben den Kooperationspartnern Vertreter von Verbänden, Vereinen und Landwirtschaftsbetrieben. Im anspruchsvollen Vortragsteil wurden nicht nur die wichtigsten Stationen des Projektes präsentiert, sondern auch die Ergebnisse von Fachexperten bewertet. Vorgestellt wurde außerdem die Wanderausstellung, die im Rahmen des Projektes erstellt wurde. Falls Sie Interesse an Ausstellung haben, finden Sie weitere Informationen auf unserer Projekthomepage: www.bienendialog.de

11. Oßmannstedter Gespräche

im Zeichen des 100.Todestages des Museumsgründers

Am 5. März 2025 jährt sich der Todestag von Ferdinand Gerstung zum 100. Mal. Der in Oßmannstedt tätige Pfarrer hatte 1907 das Deutsche Bienenmuseum in Weimar mit seiner umfangreichen Sammlung zur Bienenkunde gegründet. Zu Ehren Gerstungs werden seit 2014 die Oßmannstedter Gespräche veranstaltet. In der Pfarrscheune in Oßmannstedt wird der Dialog zwischen Landwirten und Imkern gelebt – so wie es der Museumsgründer bereits vor über 100 Jahren im Sinn hatte. Bei den 11. Oßmannstedter Gesprächen werden aufgrund des Jubiläums deutlich mehr Teilnehmer erwartet als in den letzten Jahren. Deshalb wird diese Tagung am 7. und 8. März im großen Saal des Bienenmuseums stattfinden. Informieren Sie sich bitte auf den Internetseiten des Fördervereins und des Landesverbandes Thüringer Imker über das Tagungsprogramm.

TERMINHINWEIS

11. Oßmannstedter Gespräche zum 100. Todestag von Ferdinand Gerstung

Fr+Sa, 07.+08. März 2025, Bienenmuseum

Gestaltung:
www.mediadee.de

Weitere Infos auf der Webseite des Museums (Veranstaltungen): www.lvthi.de/dbm und www.bienendialog.de